

Catwalk

von Katzen,
Hexen
und Helden



Japanische
Farbholzschnitte

25.11.18
– 16.6.19

Haus Kemnade



Taiso Yoshitoshi (1839–1892)
„Bergmond nach dem Regen – Tokimune“, 1885
Aus der Serie „Hundert Ansichten des Mondes“

Der große Held Soga Tokimune vollendet aus Loyalität das Gesetz der Rache. Der Kuckuck verkündet seinen nahen Tod.



Taiso Yoshitoshi (1839–1892)
„Ohatsu“, 1881
Aus der Serie „24 gute Taten im Japanischen Reich“

Sie präsentiert auf dem Laufsteg mit aufgespanntem Schirm nicht die neueste Mode, sie wischt vielmehr unter den fallenden Kirschblüten mit einer Strohsandale das Blut der Rache von ihrem Schwert.

Utagawa Kuniyoshi (1798–1861)
„Vorzeichnung für ein
Fächerbild“, 1841 (Ausschnitt)



„Catwalk“

Das ist der schmale Laufsteg über den Dampfkesseln und Maschinen in den Produktionshallen, um von oben Abläufe kontrollieren zu können.

Das ist der Laufsteg, der den Mannequins den Blick von oben auf das Publikum eröffnet. Die Zuschauer selbst müssen ihren Blick nach oben richten, um am Geschehen teilzuhaben. Zwischen dem Oben und dem Unten entsteht eine nonverbale Kommunikation, ein Austausch von Eindrücken. Der Künstler blickt auf die Welt, die vor oder unter ihm liegt und fasst seine Reflexionen in Farben, Linien und Zeichen zusammen. Er formt einen kurzen Augenblick seiner Sichtweise, die durch das Festhalten auf Papier und Leinwand, in Stein, Holz oder Bronze scheinbar wie das Manifest des Endgültigen wirkt.

Auf einem schmalen Grat bewegen sich die Künstler in einem Staat, für den Loyalität das oberste Gebot ist. Ein Umfeld, das davon geprägt ist, hinter jeder künstlerischen Aussage Kritik am eigenen System als Verboten seines Umsturzes zu suchen, kann nur mit Verboten und Zensur reagieren, um freie Äußerungen zu verhindern. Hier ist die Kreativität des Künstlers gefragt, Wege und Mittel zu finden, diesen Einschränkungen ein Schnippchen zu schlagen. Einzelne Bildzeichen werden zu Symbolen, die sich Künstler und Betrachter wie Bälle zuwerfen, ohne dass die Zensurbehörde sie auffangen kann. Das sind die Bilder der „fließenden Welt“, ohne den Anspruch auf Ewigkeit.

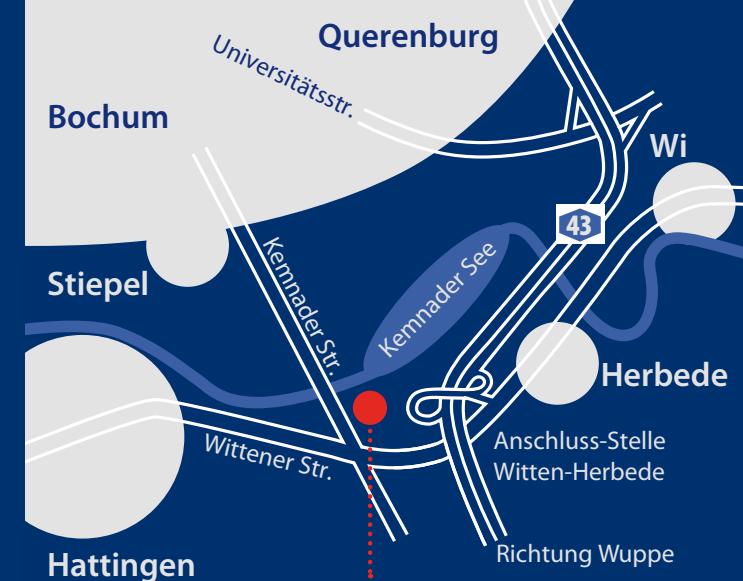


Utagawa Kuniyoshi (1798–1861)
„Vorzeichnung für ein
Fächerbild“, 1841 (Ausschnitt)

Führungen und Vorträge

Im Rahmen der Ausstellung „Catwalk – von Katzen, Hexen und Helden. Japanische Farbholzschnitte“ besteht für interessierte Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, an nachstehenden Terminen an einer Führung mit dem Kurator Gerhard Philipp teilzunehmen. Gerhard Philipp erläutert die kulturellen Mythen, die im damaligen Japan „Alltagswissen“ waren. „Catwalk“ bietet einen Einblick in die andere Erfahrungswelt eines anderen Kulturreises.

- | | | |
|----------------------|--------|---|
| Sa. 26. Januar 2019 | 15 Uhr | Kuratorenführung |
| So. 27. Januar 2019 | 15 Uhr | Kuratorenführung |
| Sa. 23. Februar 2019 | 15 Uhr | Kuratorenführung |
| So. 24. Februar 2019 | 15 Uhr | Kuratorenführung |
| Sa. 30. März 2019 | 15 Uhr | Kuratorenführung |
| So. 31. März 2019 | 15 Uhr | Kuratorenführung |
| Sa. 27. April 2019 | 15 Uhr | Kuratorenführung |
| So. 28. April 2019 | 15 Uhr | Vortrag mit Präsentation „150 Jahre Meiji-Restauration“ |
| Sa. 25. Mai 2019 | 15 Uhr | Kuratorenführung |
| So. 26. Mai 2019 | 15 Uhr | Kuratorenführung |
| So. 16. Juni 2019 | 15 Uhr | Finissage mit Vortrag „Kiyochika Kobayashi – Samurai und Satiriker“ |



Haus Kemnade
An der Kemnade 10
45527 Hattingen

Kulturhistorisches Museum Haus Kemnade

An der Kemnade 10
45527 Hattingen

Telefon 0 23 24 / 3 02 68
kemnade@bochum.de
bochum.de/kulturbuero
fv-hauskemnade.de

Öffnungszeiten

November – April:
Di – So 11 – 17 Uhr
Mai – Oktober:
Di – So 12 – 18 Uhr
Eintritt frei

 **STADT
BOCHUM**

